

# Badegewässerprofil nach Art. 6 der EG-Badegewässerrichtlinie 2006/7/EWG

## 1 Allgemeines

### 1.1 Allgemeine Angaben, Stammdaten zum Badegewässer

Name des Gewässers:	Sorpetalsperre		
Name des Badegewässers:	<b>Sorpetalsperre/Strandbad Langscheid</b>		
ID Nummer:	DENW_PR_0075		
Verantwortlich für das Profil:	Hochsauerlandkreis, Gesundheitsamt, Herr Droste, Steinstr. 27, 59872 Meschede		
Betreiberin oder Betreiber des Badegewässers:	Sorpensee GmbH, Hakenbrinkweg 19, 59846 Sundern		
Zuständige Behörde:	Hochsauerlandkreis, Gesundheitsamt, Herr Droste, Steinstr. 27, 59872 Meschede		
EG-Badegewässer seit:	1980		
Gewässerkategorie:	Talsperre		
Weitere Beschreibung des Badegewässers:	künstlich		
Lage der Probenahmestelle (UTM-Koordinaten):	E: 427096	N: 5688873	
Länge des Strandes bzw. des Uferabschnitts	60 m		
Sonstiges			

## 2 Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

### 2.1 Bewertung des Badegewässers

Bewertung des Badegewässers in den vergangenen 4 Jahren:

Jahr	2020	2021	2022	2023
Textliche Beschreibung	ausgezeichnet	ausgezeichnet	ausgezeichnet	ausgezeichnet
Farbliches Symbol				

### 2.2 Überprüfung des Badegewässerprofils

Dieses Badegewässerprofil wurde im Jahr **2024** erstellt und ist in Abhängigkeit von der Bewertung zu überprüfen. Eine Überprüfung ist erforderlich, wenn sich die Einstufung verschlechtert.

## 3 Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

### 3.1 Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers

Angaben zu Nummer 3.1 müssen nur dann Bestandteil des Badegewässerprofils sein, wenn nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erstellte Beschreibungen der Gewässer vorliegen.

#### 3.1.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

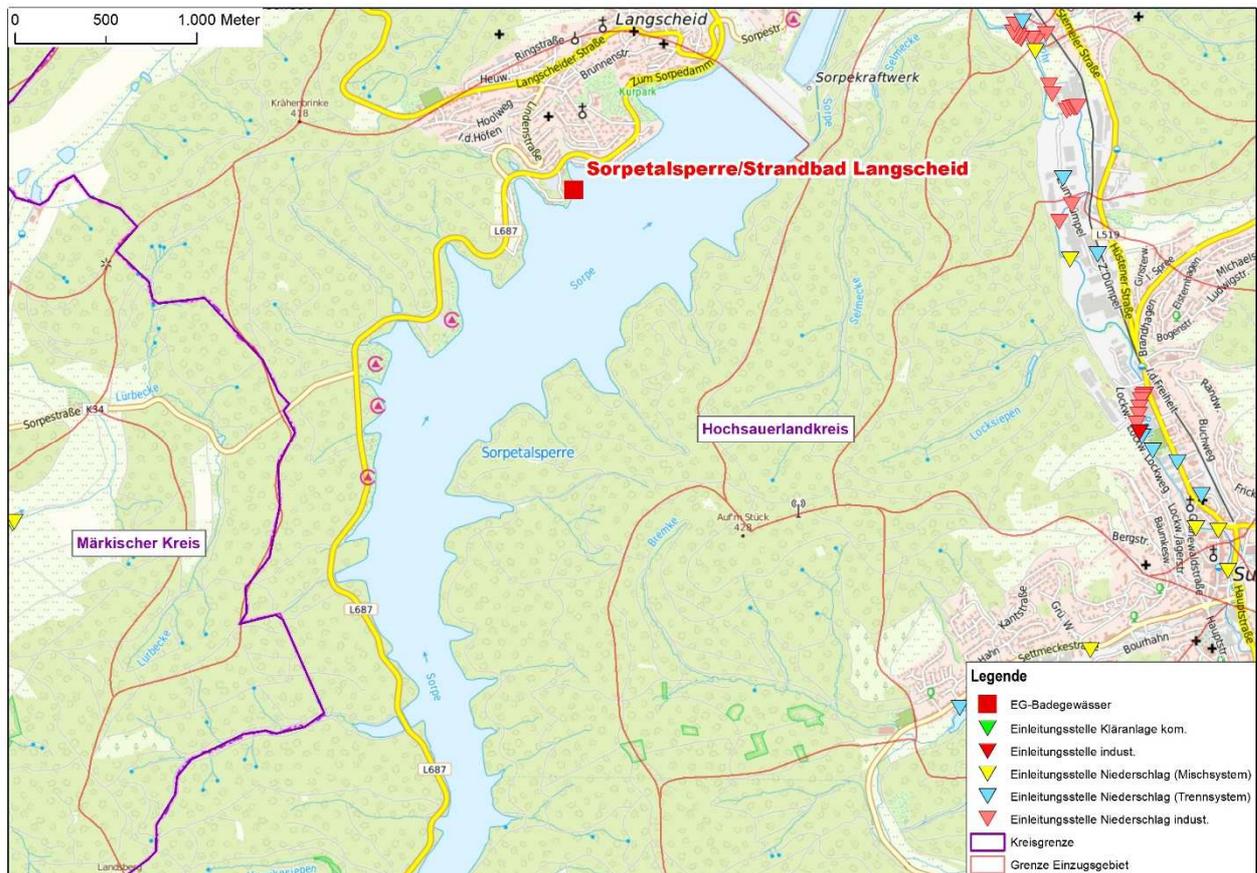
	Max:	Min:	Mittelwert:
Wassertemperatur (°C)	21,7	12,6	18,5
pH-Wert	9,11	7,98	8,67
Leitfähigkeit ( $\mu\text{S}\cdot\text{cm}^{-1}$ )			
Transparenz des Badegewässers (m)	> 2	1,4	> 2
Natürlicher Nährstoffgehalt / Eutrophierungsgrad	2 – mesotroph		
Wassererneuerung	See mit Zufluss		
Wasseraustauschzeit	> 30 Tage		
Weitere Beschreibung des Badegewässers:	künstlich		

### 3.1.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Badegewässer

Höhenlage des Badegewässers	Mittlere Lage: >200 m ü.N.N.
Größe des Einzugsgebietes	10 – 100 km <sup>2</sup>
Größe des Badegewässers	330 ha
Geologie des Badegewässers bzw. seines engeren Umfelds	kalkig
Morphologie des Badegewässers: Beschaffenheit des Untergrunds und des Substrats	felsig
- Struktur des Uferbereichs	naturnah
Homogenität des Wasserkörpers	geschichtet
Tiefe des Wasserkörpers	mittl. Tiefe: 20,71 m      max. Tiefe: 57 m
Wasserspiegelschwankungen	Witterungs- und Steuerungsabhängig
Sonstige Besonderheiten	

### 3.2 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Darstellung des Einzugsgebietes des Badegewässers:



Einleitungen im Einzugsgebiet des Badegewässers		
Belastungsgröße	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Kommunale Kläranlage	Nein	
Industrielle Kläranlage	Nein	
Hauskläranlagen	Nein	
Kühlwassereinleitungen	Nein	
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	Ja	Kein relevanter Einfluss
Mischwassereinleitungen	Nein	
Regenwassereinleitungen unbehandelt	Ja	Kein relevanter Einfluss
Regenwasserbehandlungsanlagen	Nein	
Bergbauindustrie	Nein	
Drainagewasser von landwirtschaftlichen Nutzflächen	Nein	
Abschwemmungen von landwirtschaftlichen Nutzflächen	Nein	
Ablass von Fischteichanlagen	Nein	
Sonstiges	Nein	

Nutzung und Zustand des Umlands im Einzugsbereich		
Nutzung	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Ackerflächen	Ja	Kein relevanter Einfluss
Weideflächen	Ja	Kein relevanter Einfluss
Schwemmen u. Tränken von Tieren	Ja	Kein relevanter Einfluss
Versiegelte Fläche	Ja	Kein relevanter Einfluss
Wohngebiet	Ja	Kein relevanter Einfluss
Industriegebiet	Ja	Kein relevanter Einfluss
Campingplätze	Ja	Kein relevanter Einfluss
Uferrandstreifen	Ja	Kein relevanter Einfluss
Sonstige (Ggf. benennen, z. B.: Uferrandwanderweg)	Ja	Kein relevanter Einfluss; Radweg um den See; Golfplatz

Freizeitaktivitäten		
Aktivität	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Baden	Ja	Kein relevanter Einfluss
Wassersport (Segeln, Motorboote)	Ja	Kein relevanter Einfluss; Segeln, Surfen, DLRG Motorboot
Fischerei / Angelsport	Ja	Kein relevanter Einfluss
Sonstige (Ggf. benennen, z. B.: Uferrandwanderweg)	Ja	Kein relevanter Einfluss; Radweg, Mountainbiking, Klettern, Golfplatz

Sonstiges		
	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	selten	
Fischbesatz	mittel	
Zerkarien (Entenfloh; verursacht Badedermatitis)	Ja	im Jahr 2007 Warnung für seichte Uferbereiche; nicht im Strandbad
Verunreinigung in Sedimenten (auch länger zurück liegende V.)		
- mikrobiologisch	Nein	
- chemisch	Nein	
- Bauschutt	Nein	
- Gerätschaften	Nein	
- Sonstige	Nein	
Werden Verunreinigungsquellen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes vermutet?	Nein	

### Zusammenfassung zu den relevanten Belastungen für das Badegewässer:

Die Badewasserqualität ist an der Badestelle sehr konstant und zeigt sich unbeeinflusst von auftretenden Störungen. In 2007 traten Zerkarien in den seichten Uferbereichen des Sorpesees vermehrt auf. Dies aber nur außerhalb der Badestelle Langscheid. An anderen Stellen als im Strandbad Langscheid ist das Baden im Sorpensee ohnehin nicht erlaubt.

### 3.3 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien

	Befund, Einschätzung, Bewertung	Hinweise
Beobachtete Wasserblüten durch Cyanobakterien innerhalb der letzten vier Jahre	keine	
Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen bei Cyanobakterien	keine	
Sonstiges		

### 3.4 Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton

Art der Belastung	Befund, Einschätzung, Bewertung	Hinweise
Makroalgen (z. B.)		
Fadenalgen u.a.		
Weitere		
Phytoplankton		
Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen von Phytoplankton	keine	
Sonstiges		

### Sonstige relevante Informationen

Es sind keine Auffälligkeiten für kurzzeitige Verschmutzungen zu erkennen.